

Antrag

Initiator*innen: Jusos Sachsen

Titel: Alters- und elternunabhängiges BAföG jetzt!

Votum der Antragskommission

Debatte

Antragstext

1 *Der Landesparteitag der SPD Sachsen möge beschließen und an die SPD-*
2 *Bundestagsfraktion weiterleiten:*

3 Die SPD-Bundestagsfraktion soll sich dafür einsetzen, ein alters- und
4 elternunabhängiges BAföG schnellstmöglichst und idealerweise noch in dieser
5 Legislaturperiode durchzusetzen.

6 Die Jusos fordern schon lange das alter- und elternunabhängige BAföG. Die
7 Corona-Krise hat jedoch mehr als deutlich gemacht, dass viele Studierende
8 aufgrund von Jobverlusten oder Kinderbetreuung zuhause auf finanzielle Hilfen
9 seitens des Staates angewiesen sind, um ihr Studium durchzuführen und nicht
10 bereits im jungen Alter in finanzielle Schieflagen zu geraten. Nicht nur die
11 eigenen Jobs fallen weg, sondern durch Kurzarbeit oder Jobverlust der Eltern
12 können viele Studierende nur unzureichend oder gar nicht unterstützt werden.

13 Dadurch wird einmal mehr deutlich, dass ein alters- und elternunabhängiges BAföG
14 immer notwendiger wird, um eine gesicherte Studienfinanzierung zu gewährleisten,
15 damit Menschen aus allen sozialen und gesellschaftlichen Schichten ein Studium
16 ermöglicht werden kann.

17 Der Vorschlag der Bildungsministerin Anja Karliczek's zinsfreie Notkredite an
18 Studierende zu vergeben lehnen wir ab, da diese auch nicht ansatzweise an BAföG-
19 Konditionen herankommen.

20 Das alter- und elternunabhängige BAföG soll jedoch nicht nur Studierenden,
21 sondern auch Auszubildenden zu Gute kommen. Die finanzielle Ausstattung
22 einzelner sollte kein Grund sein, junge Menschen davon abzuhalten eine
23 Ausbildung oder ein Studium nach ihrem Belieben durchzuführen.

24 Darum fordern wir die Bundesregierung auf das alter- und elternunabhängige BAföG
25 noch in dieser Regierungsperiode zu beschließen und sich den aktuellen
26 Problemlagen, die sich aus der „Coronakrise“ ergeben, zu stellen.
27 Studienkredite, welche in kompletter Höhe zurückgezahlt werden müssen, stellen
28 junge Menschen in wenigen Jahren erneut vor enormen finanziellen
29 Herausforderungen. Auf Scheinlösungen zu Lasten von Studierenden sollte in
30 diesen Zeiten verzichtet werden.